

Klausur
Grundlagen der Agrar- und Marktpolitik
SS 2005
Prof. Cramon-Taubadel
20.07.2005
1.Termin

Teil A

1. Was ist bzw. war die so genannte Offene Flanke der GAP der EU und wie ist sie entstanden?
2. Nehmen Sie den Fall einer geschlossenen Volkswirtschaft an, in der eine Zuckerquote eingeführt werden soll. Durch die Quoteneinführung auf Zuckerrüben wird das Angebot auf 1 Mio. Tonnen beschränkt. Das Marktgleichgewicht liegt ohne Quote bei 1,5 Mio. Tonnen zu einem Preis von 150 €/to. Durch die Einführung der Quote steigt der Preis auf 300 €/to. Zeigen Sie an hand eines einfachen Marktdiagramms, dass die Einführung einer Quote zu einer Pareto-Verschlechterung führt. Wie hoch ist der Verlust an Konsumentenrente als Folge der Quoteneinführung.
3. Nennen und beschreiben Sie kurz drei Ursachen für Marktversagen. Stellt Marktversagen eine hinreichende Bedingung für wirtschaftspolitische Eingriffe dar? Warum (nicht)?
4. Erläutern Sie das Pareto-Konzept. Welche Eigenschaften dieses Konzepts macht es attraktiv für Wirtschaftswissenschaftler aber schränkt gleichzeitig seine Anwendung in der Praxis ein?
5. Welche drei Grundprinzipien der GAP der EU wurden Anfang der 60er Jahre definiert? Beschreiben Sie kurz, wie Spannungen im so genannten Bretton Woods System bereits 1968 zu der Verletzung eines dieser Grundprinzipien geführt haben.

Teil B

1. Olsons Theorie des Verhalten von Interessensgruppen liefert eine Erklärung dafür, dass kleine Interessensgruppen unter sonst gleichen Bedingungen oft effektivere Lobbyarbeit leisten können als größere. Erläutern Sie kurz die wesentlichen Elemente dieser Erklärung.
2. Die langfristige Entwicklung der realen Weltmarktpreise für wichtige Lebensmittel folgt seit Mitte des 19. Jahrhunderts einem negativen Trend. Erläutern Sie die wesentlichen Ursachen dieses Trends anhand eines einfachen mathematischen Modells. Einige Beobachter erwarten, dass dieser Trend in der nahen Zukunft sich umkehren wird. Was spricht für diese Entwicklung?
3. Das Agrarabkommen der Uruguay-Runde hat Auflagen für die nationalen Agrarpolitiken in drei wesentlichen Bereichen definiert. Nennen sie diese drei Bereiche und beschreiben sie die entsprechenden Auflagen. Wie wurden diese Auflagen zum Teil aufgeweicht bzw. umgangen und wie hat die Mac Sharry-Reform der GAP der EU bei der Erfüllung dieser Auflagen geholfen?